

Schule ohne Grenzen

Bereits vor der Fertigstellung der International School Basel (ISB) in Reinach war die Nachfrage grösser als das Angebot. Darum hat die ISB im Gewerbepark (Aesch-Nord) in der Birsstadt (Beilage zu HP 6-7/07) ein zweites Schulhaus erstellt – laut Sabarchitekten eine grüne Insel in einer von Gewerbe und Verkehr geprägten Umgebung. Der h-förmige Baukörper sitzt zwischen dem Pausenareal und dem Parkplatz und der Eingangs- und der Schulhof verschränken innen und aussen. Eine vielseitig nutzbare Halle bildet das Rückgrat jedes Geschosses. An ihr liegen die grossen Räume des Erdgeschosses: Aula, Mensa und Bibliothek. Korridore zweigen zu den Unterrichts- und Prüfungszimmern ab. Ein grünbeiger Fassadenputz bindet die Schule ins Gewerbegebiet ein. Im Innern hingegen wechseln sich helle Gelb- und Rottöne ab. Da die meisten der 600 Schülerinnen und Schüler zur Schule gefahren werden, legte man 160 Parkplätze an. Wegen dieser Lärmbelastung umschliessen Hochhecken das Grundstück. Katharina Marchal

International School Basel, Aesch-Campus, 2007

Arlesheimerstrasse, Aesch (BL)

--> Bauherrschaft: International School of the Basel Region,
Reinach

--> Architektur: Sabarchitekten, Basel

--> Koordination: Baumann Architektur, Magden

--> Umgebung: Dipol Landschaftsarchitekten, Basel, Massimo
Fontana, Gesa Feische

--> Anlagekosten (BKP 1-9): CHF 32,5 Mio.

--> Gebäudekosten (BKP 2/m³): CHF 406.-



1 Unterhalb des Pausenhofs liegt die Doppelturnhalle. Deren Oberlichter können dank einer umlaufenden Bank als Sitzgelegenheit genutzt werden. Foto: Michael Fritschi

2 Im Erdgeschoss sind Schulzimmer, Kindergarten, Musikräume sowie Aula, Mensa und die Bibliothek der Schule angeordnet.

